

Mit Bus und Bahn zu Helene Fischer

- **DVB AG setzt extra Straßenbahnen ein**
- **Eintrittskarte gilt als Ticket in ganz Dresden**
- **2.500 P+R-Plätze am Stadtrand und im Verbundraum**
- **Fahrplanauskunft kennt das Ziel „Helene Fischer“**

„Damit man nicht schon vor dem Konzert ‚atemlos‘ ist, fährt man am besten mit Bus und Bahn zu Helene Fischer“, rät Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). „Die Eintrittskarte für die Konzerte im Stadion Dresden am 7. und 8. Juli sind KombiTickets und so gleichzeitig auch Fahrkarte für Züge, Busse und Straßenbahnen in ganz Dresden.“ Das Ticket ist ab 15:30 Uhr gültig, das Konzert beginnt 19:30 Uhr. Um eine bequeme An- und Abreise sicher zu stellen, setzt die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) mehr Straßenbahnen ein.

Das Stadion an der Lennéstraße ist mit den Linien 10 und 13 erreichbar, auch die Knotenpunkte „Straßburger Platz“ und „Lennéplatz“ sind nicht weit entfernt. „Für Fans aus dem Umland lohnt sich der Umstieg am Hauptbahnhof“, so Burkhard Ehlen. „Das Stadion erreicht man von dort in fünf Minuten mit der Straßenbahn.“ Für die Besucher besonders praktisch: Sie können als Ziel „Helene Fischer“ in den Auskunftssystemen von VVO und DVB eingeben und erhalten so die optimale Verbindung zum Konzertgelände.

Auch Besucher aus dem Umland kommen mit dem KombiTicket günstiger zum Konzert, da sie eine Tarifzone sparen. Nach dem Konzert verkehren die letzten S-Bahnen nach Meißen um Mitternacht, nach Pirna um 0:12 Uhr und 0:59 Uhr sowie nach Tharandt um 23:37 Uhr. Die letzte Regionalbahn nach Großenhain und Elsterwerda verlässt um 23:08 Uhr den Hauptbahnhof, der Zug nach Radeberg fährt um 23:36 Uhr und der letzte Regionalexpress nach Riesa startet um 23:14 Uhr.

„Neben den Übergangsstellen mit Parkmöglichkeiten in der Region gibt es auch am Dresdner Stadtrand viele kostenfreie Park+Ride-Plätze mit Bahnanschluss“ sagt Burkhard Ehlen. „Direkt an der Autobahn liegen die P+R-Plätze in Kaditz, Gompitz und Prohlis, aus dem Norden sind die Parkplätze an den Bahnhöfen Langebrück und Klotzsche gute Alternativen“. Autofahrer können ihr Auto so am Dresdner Stadtrand abstellen und kostenfrei mit Zug, Bus und Bahn zum Konzert fahren.

Informationen zu Fahrplan und Tarif, gibt es bei allen Verkehrsunternehmen im VVO, im Internet unter **www.vvo-online.de** und **www.dvb.de** sowie an der InfoHotline 0351/ 852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

einfach umsteigen

